



Repositionspflanzen für Feuchtareale

- Versickerungsflächen
- Uferbepflanzung/-sicherung
- Feuchgebiet Revitalisierung
- Retentionsbecken
- Hochwasser-Flutpolder

Dipl.-Ing. Paul Guckelsberger

VEGETATIONSAUSBILDUNG FÜR VERSICKERUNGSFLÄCHEN, UFERBEPFLANZUNG/ SICHERUNG, FEUCHGEBIETREVITALISIERUNG, RETENTIONSBECKEN, HOCHWASSER-FLUTPOLDER

Nachstehend habe ich eine Liste von Repositionspflanzen für den Einsatz in in Feucht-/Wechselfeuchten Arealen aufgestellt, die sich aus meiner Erfahrung aus einem Forschungsprojekt sowie im praktischen Einsatz bei Planung, Bau und Betrieb von Pflanzenkläranlagen und Gewässerrekultivierungsmaßnahmen bewährt haben.

Was versteht man unter Repositions-Pflanzen ?

Unsere Umwelt ist heute durch vielfältige, antropogene Einflüsse gestört und/oder geschädigt.

Repositionspflanzen sind Pflanzen, die durch ihren Stoffwechsel, Wuchs und Leistung für die Reinigung von Wasser, Boden und Luft besonders geeignet sind und in vergleichsweise kurzer Zeit das ökologische Gleichgewicht ihres Standortes positiv beeinflussen.

Repositionspflanzen können über ihre artspezifischen Leistungsmerkmale die Wiederherstellung ökologischer Idealzustände bewirken und Störungen in der Umwelt rückgängig machen. Repos = Rückversetzung in den alten Zustand bzw.

Reposition = Wiedereinrenkung / Wiederherstellung

Amphibische Pflanzen: Pflanzenarten, die im oder abhängig vom Wasser wachsen, Helophyten (Sumpfpflanzen) und Hygrophyten (Wasserpflanzen), sind nach derzeitigem Kenntnisstand die wichtigste Gruppe der Repositionspflanzen. Ihr Einfluß ist nicht nur für das Wasser nützlich, sondern auch für Luft und Boden wertvoll.

Der großen Bedeutung gerade dieser amphibischen Pflanzen wurde in der Fachwelt lange Zeit wenig Beachtung geschenkt. Vor diesem Hintergrund sollten andere Pflanzenarten nicht

grundsätzlich ausgegrenzt werden. Das Wissen um die individuellen Fähigkeiten einzelner Pflanzenarten ist dazu noch zu lückenhaft.



Abb. 1: Seggenarten sind in Flachkeilballen-Anzucht als Repositionspflanzen prädestiniert.

Praxisbewährte Anzuchtformen

In den o.a. Projekten wurden höchste Anwucherfolge, bei einfacher Pflanzarbeit (im Vergleich zu Rundballenpflanzungen) mit Pflanzen erzielt, die mit dem Logatainer®-Anzucht-verfahren mit **Flachkeil**-Ballen (s. Foto) kultiviert sind (**Liefernachweis: Fa. Flor-Rekult / Bensheim, Tel: 06251 4478, Fax 06251 65378**). Durch Anzucht in mineralischem Boden können sie problemlos und kostengünstig auch in Rohböden angesiedelt werden. Zudem ist nahezu eine ganzjährige Pflanzung möglich.

Download: <http://www.paulguckelsberger.de/WasserProjekte.htm>

Anzahl pro qm und Art der Pflanzung

Im Mittel sind 3 - 5 Pflanzen/m² ausreichend, um schon in der ersten Vegetationsperiode eine leistungswirksame Besiedelung zu erzielen.

Anpflanzungen in Steilufern und Bachufern die bei Starkregen einen Uferfüllenden (Bordvoll) Abfluß erreichen, sollten besonders sorgfältig gepflanzt und ggf. mit Kokosmatten gesichert werden.

Durch den Einsatz substratlos kultivierter, „fertiger“ Repositionspflanzen mit Wurzelteller (Phytolyse®-Anzuchtverfahren) können auch Flächen ohne Bodenanschluß (Dachflächen, versiegelte Flächen, Retentionsbecken etc.) über die Verdunstungsleistung der Vegetation unmittelbar in die Niederschlagswassernutzung einbezogen werden.

Geeignete Arten werden unter Angabe ihrer Standortansprüche und „Repositions-Wirksamkeit“ im BdB Handbuch, Teil VII C (Wildstauden des Wassers und des Wasserrandes) aufgeführt.

Repositionspflanzen zur Begrünung von Ufer- / Feuchtarealen

Für die Randbereiche von Mulden und mittlere bis hohe Uferzone:

Cardamine pratensis	Wiesenschaumkraut11
Carex disticha	Kamm-Segge
Carex caespitosa	Rasen-Segge
Carex stellulata	Stern-Segge
Carex vulpina	Fuchs-Segge
Eupatorium cannabinum	Wasserdost
Filipendula ulmaria	Echtes Mädesüß
Geum rivale	Bachnelkenwurz
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
Lysimachia vulgaris	Gemeiner Gilbweiderich

Download: <http://www.paulguckelsberger.de/WasserProjekte.htm>

Lythrum salicaria	Gemeiner Blutweiderich
Potentilla palustris	Blutauge
Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß
Saponaria officinalis	Seifenkraut
Schoenus nigricans	Schwarze Kopfbinse
Stachys palustris	Sumpf-Ziest
Valeriana dioica	Sumpfbaldrian

Für die Sohle von SickerMulden und Wasserspiegelnahe Uferzon:

Butomus umbellatus	Blumenbinse
Carex acutiformis	Sumpf-Segge
Carex disticha	Zweizeilige Segge
Carex gracilis	Schlank-Segge
Carex vesicaria	Blasen-Segge
Caltha palustris	Sumpfdotterblume
Iris pseudacorus	Gelbe Schwertlilie
Juncus conglomeratus	Knäuel-Binse
Juncus inflexus	Blaugrüne Binse
Mentha aquatica	Wasserminze
Myosotis palustris	Sumpfergößmeinnicht
Schoenoplectus lacustris	Teichsimse
Typha minima	Kleiner Rohrkolben
Veronica chamaedris	Gamander Ehrenpreis
Veronica beccabunga	Bachbunge

Die o.g. Artenzusammenstellung stellt eine Auswahl aus individueller Erfahrung dar und wird fortgeschrieben. Der spezifische Einsatz ist objektbezogen nach Standortbedingungen und Wachstumsansprüchen planerisch festzulegen.